



**BERICHT ZUM
3. QUARTAL 1999**

MAYR-MELNHOF KARTON AG

Überblick

- **Sehr gute Kapazitätsauslastung und erfreuliche Nachfrageentwicklung**
- **Kontinuierliche Umsatzzuwächse im Jahresverlauf**
- **Betriebserfolg leicht unter Vorjahresniveau**
- **Ambitioniertes Jahresziel wird aus heutiger Sicht erreicht**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

In den ersten 3 Quartalen 1999 verzeichnete Ihr Unternehmen aufgrund der erfreulichen Nachfragesituation in Westeuropa und den Überseemärkten eine sehr gute Auslastung. Die Umsatzerlöse konnten im bisherigen Jahresverlauf kontinuierlich gesteigert werden und lagen mit 233,1 Mio. EUR / 3.208 Mio. ATS im 3. Quartal 1999 um 5,3% über den Werten des 2. Quartals. Insgesamt erreichten die Umsatzerlöse nach 3 Quartalen 669,7 Mio. EUR / 9.215 Mio. ATS (1.-3. Quartal 1998: 690 Mio. EUR / 9.494 Mio. ATS). Der Unterschied zum Vorjahr ist im wesentlichen auf den Verkauf von Recyclingbetrieben und den Ausbau der Innenumsätze zurückzuführen.

Die Sachanlagenzugänge zum 3. Quartal 1999 (Jänner bis September) betrugen 50,9 Mio. EUR / 701 Mio. ATS (1.-3. Quartal 1998: 36,9 Mio. EUR / 508 Mio. ATS). Investitionsschwerpunkt war der Einsatz neuester Technologien in Hochleistungsstandorten zur Steigerung von Effizienz und Qualität.

Trotz beträchtlich gestiegener Rohstoffpreise, insbesondere bei Altpapier, und anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen in Osteuropa erzielte die Mayr-Melnhof Gruppe aufgrund sehr guter Kapazitätsauslastung und besserer Preise im Überseegebiet per 30. September 1999 einen Betriebserfolg von 61,4 Mio. EUR / 845 Mio. ATS (1.-3. Quartal 1998: 69,7 Mio. EUR / 959 Mio. ATS).

Der Rückgang des Betriebserfolges der Packagingdivision um 22% (4,4 Mio. EUR / 61 Mio. ATS) resultiert vor allem aus dem nach wie vor schlechten Osteuropamarkt und dem starken Wettbewerb in Westeuropa.

Der Betriebserfolg der Kartondivision lag aufgrund eines umbaubedingten Stillstands zu Jahresbeginn und einer erst spät einsetzenden Preisdynamik in den Überseemärkten sowie steigender Rohstoffpreise um 7,8% (3,9 Mio. EUR / 54 Mio. ATS) unter dem Vorjahreswert.

Die Operating Margin der Gruppe belief sich auf 9,2% (1.-3. Quartal 1998: 10,1%).

Insgesamt konnte in den ersten drei Quartalen 1999 ein konsolidierter Jahresüberschuß von 44,3 Mio. EUR / 610 Mio. ATS erzielt werden (1.-3. Quartal 1998: 49 Mio. EUR / 674 Mio. ATS).

Im 4. Quartal wird eine Fortsetzung der positiven Tendenz der ersten neun Monate und eine gute Auslastung der Werke erwartet. Die laufende Kartonpreiserhöhung sollte die gestiegenen Rohstoffkosten weitgehend kompensieren. Daher wird das ambitionierte Gesamtjahresergebnis von 58 Mio. EUR / 800 Mio. ATS aus heutiger Sicht erreicht.

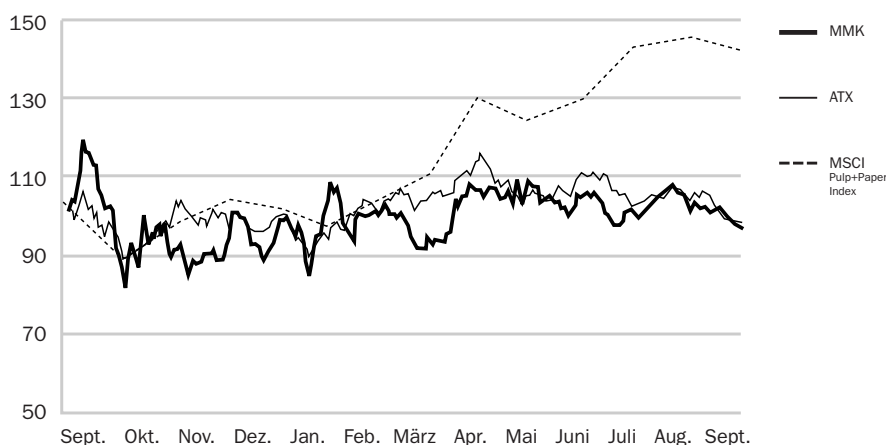
Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG

Kennzahlen der Mayr-Melnhof Gruppe

konsolidiert		1. - 3. Qu. 1999	1. - 3. Qu. 1998	+/- %
Umsatzerlöse	in Mio. €	669,7	690,0	-2,9%
	in Mio. ATS	9.215	9.494	
Betriebserfolg (EBIT)	in Mio. €	61,4	69,7	-11,9%
	in Mio. ATS	845	959	
Operating Margin		9,2%	10,1%	
Jahresüberschuß (vor Abzug konzernfremder Gesellschafter)	in Mio. €	44,3	49,0	-9,6%
	in Mio. ATS	610	674	
Jahresüberschuß (nach Abzug konzernfremder Gesellschafter)	in Mio. €	43,8	48,0	-8,8%
	in Mio. ATS	603	661	
Cash Earnings	in Mio. €	94,5	96,7	-2,3%
	in Mio. ATS	1.300	1.330	
Investitionen in das Sachanlagevermögen	in Mio. €	50,9	36,9	+37,9%
	in Mio. ATS	701	508	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und auf Gegenstände des Umlaufvermögens	in Mio. €	50,2	47,7	+5,2%
	in Mio. ATS	691	656	

Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MMK-Aktie 1998/1999
1.9.1998 = 100



Kurs per 15. Oktober 1999	41,25 €	Kurs Höchst 1999	47,79 €
Anzahl der Aktien (insgesamt)	12.000.000	Kurs Tiefst 1999	36,00 €
Marktkapitalisierung	495 Mio. €		

Die Mayr-Melnhof Kartondivision

		1. - 3. Qu. 1999	1. - 3. Qu. 1998	+/- %
Umsatzerlöse ¹	in Mio. €	434,9	457,6	-5,0%
	in Mio. ATS	5.984	6.297	
Betriebserfolg	in Mio. €	46,0	49,9	-7,8%
	in Mio. ATS	633	687	
Operating Margin		10,6%	10,9%	
Produktion	in Tsd. to	897	865	+3,7%

¹ Umsatzangaben inkl. Umsatz zwischen den Divisionen

Die rege Nachfrage nach Recyclingkarton im 1. Halbjahr 1999 ist im Gegensatz zum Vorjahr über die Sommermonate weiter gestiegen. Wesentliche Gründe dafür sind die positive wirtschaftliche Entwicklung in Westeuropa und eine Belebung der Überseemärkte.

Infolge dieser erfreulichen Marktsituation und der jüngsten Effizienzsteigerungen konnte die Kartonproduktion gegenüber dem Vergleichszeitraum 1998 um rund 4% auf 897.000 Tonnen angehoben werden.

Aufgrund der deutlichen Verteuerung der Rohstoffe für die Kartonerzeugung, vor allem Altpapier, werden die Kartonpreise seit 1. September 1999 erhöht.

Trotz der verschärften Situation auf dem Beschaffungsmarkt gelang der Kartondivision im 3. Quartal in Folge ausgezeichneter Kapazitätsauslastung und merklicher Preisverbesserungen im Überseegebiet ein operatives Ergebnis auf hohem Niveau. Von Jänner bis September 1999 wurde ein Betriebserfolg von 46 Mio. EUR / 633 Mio. ATS erreicht (1.-3. Quartal 1998: 49,9 Mio. ATS / 687 Mio. ATS). Dies entspricht einer Operating Margin von 10,6% (1.-3. Quartal 1998: 10,9%).

Die Umsatzerlöse erreichten in den ersten 3 Quartalen 1999 434,9 Mio. EUR / 5.984 Mio. ATS nach 457,6 Mio. EUR / 6.297 Mio. ATS im selben Zeitraum 1998, wobei der wesentliche Teil des Rückgangs auf den Verkauf der deutschen Recyclingbetriebe im Vorjahr zurückzuführen ist.

Der Auftragsstand per Anfang Oktober 1999 belief sich auf rund 80.000 Tonnen. Dies bedeutet mehr als eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr.

Daher wird bis zum Jahresende mit hoher Auslastung der Kapazitäten gerechnet. Die stark gestiegenen Rohstoffpreise sollen durch die kontinuierliche Umsetzung der Kartonpreiserhöhung kompensiert werden.

Die Mayr-Melnhof Packagingdivision

		1. - 3. QU. 1999	1. - 3. QU. 1998	+/-%
Umsatzerlöse ¹	in Mio. €	285,6	275,1	+3,8%
	<i>in Mio. ATS</i>	3.930	3.785	
Betriebserfolg	in Mio. €	15,4	19,8	-22,2%
	<i>in Mio. ATS</i>	212	272	
Operating Margin		5,4%	7,2%	
Verarbeitete Tonnage	in Tsd. to	210	183	+14,8%

¹ Umsatzangaben inkl. Umsatz zwischen den Divisionen

Die Geschäftsentwicklung der Packagingdivision war durch starken Wettbewerb in Westeuropa und die ausbleibende Erholung in Osteuropa gekennzeichnet. Die Werke verzeichneten aber eine zufriedenstellende Auslastung.

Im Zuge des wachsenden Geschäftes mit multinationalen Schlüsselkunden konnte die verarbeitete Menge im Zeitraum von Jänner bis September 1999 gegenüber dem Vorjahr um fast 15% auf 210.000 Tonnen gesteigert werden.

Dadurch erhöhte sich der Packagingumsatz in den ersten drei Quartalen 1999 auf 285,6 Mio. EUR / 3.930 Mio. ATS (1.-3. Quartal 1998: 275,1 Mio. EUR / 3.785 Mio. ATS). Der Umsatzrückgang bei Zigaretten- und Süßwarenverpackung in Osteuropa konnte durch Neugeschäft in Westeuropa, vor allem im Bereich Lebensmittelverpackung, mengenmäßig kompensiert werden.

In Folge der geringeren Umsätze im Hochqualitätssegment und gestiegener Rohstoffpreise im 3. Quartal 1999 setzte sich der Druck auf die Margen trotz deutlicher Mengensteigerung weiter fort. Mit 4,9 Mio. EUR / 67 Mio. ATS lag der Betriebserfolg der Packagingdivision im 3. Quartal auf dem Niveau des Vorquartals. Insgesamt wurde per 30. September 1999 ein Betriebserfolg von 15,4 Mio. EUR / 212 Mio. ATS nach 19,8 Mio. EUR / 272 Mio. ATS im Vorjahr erzielt. Das entspricht einer Operating Margin von 5,4% (1.-3. Quartal 1998: 7,2%).

Aufgrund dieser nicht zufriedenstellenden Entwicklung der Ergebnisse setzt Mayr-Melnhof Packaging auf Kostensenkungen durch Einsatz neuester Technologien und die Inbetriebnahme von Großformat-Anlagen.

Die Weitergabe der Kartonpreiserhöhung an die Kunden im starken Wettbewerb auf dem Faltschachtelmarkt ist die Herausforderung der nächsten Monate. Sie soll durch den forcierten Einsatz von Supply Chain Management Programmen und die erwartete gute Nachfrage im 4. Quartal unterstützt werden.

Quartalsergebnisse

konsolidiert		4.Qu.98	1.Qu.99	2.Qu.99	3.Qu.99	3.Qu.98	+/- %
MAYR-MELNHOF GRUPPE							
Umsatzerlöse	in Mio. €	214,9	215,2	221,4	233,1	208,6	+11,7%
	in Mio. ATS	2.957	2.961	3.046	3.208	2.871	
Betriebserfolg	in Mio. €	17,6	20,7	19,7	21,0	21,3	-1,4%
	in Mio. ATS	242	285	271	289	293	
in % Umsatzerlöse		8,2%	9,6%	8,9%	9,0%	10,2%	
Jahresüberschuß (vor Fremdgez.)	in Mio. €	14,3	14,8	14,9	14,6	11,4	+28,1%
	in Mio. ATS	197	204	205	201	157	
in % Umsatzerlöse		6,7%	6,9%	6,7%	6,3%	5,5%	
Jahresüberschuß (nach Fremdgez.)	in Mio. €	14,0	14,7	14,7	14,4	10,8	+33,3%
	in Mio. ATS	193	202	203	198	149	
in % Umsatzerlöse		6,5%	6,8%	6,6%	6,2%	5,2%	
DIVISIONEN							
Umsatzerlöse							
Kartondivision	in Mio. €	133,1	140,8	145,1	149,0	140,3	+6,2%
	in Mio. ATS	1.831	1.937	1.997	2.050	1.931	
MM-Packaging	in Mio. €	92,4	90,8	92,6	102,2	86,1	+18,7%
	in Mio. ATS	1.272	1.250	1.274	1.406	1.185	
Betriebserfolg							
Kartondivision	in Mio. €	12,0	14,9	15,0	16,1	15,3	+5,2%
	in Mio. ATS	165	205	206	222	211	
MM-Packaging	in Mio. €	5,6	5,8	4,7	4,9	6,0	-18,3%
	in Mio. ATS	77	80	65	67	83	
Operating Margin							
Kartondivision		9,0%	10,6%	10,3%	10,8%	10,9%	
MM-Packaging		6,1%	6,4%	5,1%	4,8%	7,0%	
Erzeugte Tonnage							
Kartondivision	in Tsd. to	259	282	301	314	293	+7,2%
Verarbeitete Tonnage							
MM-Packaging	in Tsd. to	65	69	63	78	62	+25,8%

Ausblick

In Folge der hohen Auslastung der Werke und der kontinuierlichen Umsetzung der Kartonpreiserhöhung sollte das 4. Quartal 1999 an das gute 3. Quartal anschließen können. Daher wird aus heutiger Sicht das geplante Jahresergebnis erreicht.

Da sich die Preise wichtiger Rohstoffe für die Karton- und Faltschachtelerzeugung weltweit im Aufwärtstrend befinden, können weitere Preisanpassungen nicht ausgeschlossen werden.

Angesichts des aktuellen Wirtschaftsklimas in Westeuropa und der positiven Konjunkturprognosen ist auch für das Jahr 2000 - nach einem saisonalen Einschnitt im ersten Quartal - mit hohen Nachfrage- und Produktionsmengen zu rechnen.

Die Wachstumsstrategie der Mayr-Melnhof Gruppe bleibt aufrecht, wobei die Steigerung des Unternehmenswertes im Vordergrund steht.

Nächster Termin:

14. März 2000 Vorläufiges Konzernergebnis 1999

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Mag. Stephan Werba, Investor Relations
Mayr-Melnhof Karton AG, Brahmplatz 6, A-1041 Wien
Tel.: (+43) 1/501 36-1180, Fax: (+43) 1/501 36-1195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com, Web Site: <http://www.mayr-melnhof.co.at>